

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAUTAL



www.schleittau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 26 · Juni 2015 (Nummer 6/27.05.2015) · 0,33 Euro

Jahr des Gneises



Hartsteinwerk Max Bögl Steinbruch in Dörfel

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schlettau und des Ortsteiles Dörfel, verehrte Leserinnen und Leser unseres Amts- und Mitteilungsblattes,

wir hoffen und wünschen, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser im Wonnemonat Mai mit seinen Feiertagen und verlängerten Wochenenden erlebnisreiche Stunden verbringen durften. Sicherlich haben Viele diese verlängerten Wochenenden oder die Feiertage sowie auch Muttertag und Vatertag genutzt, um Ausflüge in die nähere Umgebung zu tätigen oder auch daheim im Grundstück oder Garten die Strahlen der Frühlingssonne zu genießen oder aber ihre Anlagen auf Vordermann zu bringen und eventuell auch das dementsprechende „Angrillen“ durchzuführen. Obwohl die Temperaturen tagsüber dem zu erwartenden Maiwetter entsprachen, haben wir doch noch die Eismänner und die Kalte Sophie zumindest in den Nächten bei Temperaturen bis an die Nullgradgrenze gespürt. Trotzdem wird durch den Temperaturanstieg der nahe Sommer angekündigt und am 21. Juni mit dem kalendarischen Sommeranfang können wir sicherlich auf eine sommerliche Witterung uns einstellen.

Auch in der Kommunalwirtschaft wurden im April und Mai große Anstrengungen unternommen, um die kommunalen Verkehrsanlagen sowie auch die Grünanlagen und Parks zu reinigen. So wurden unter anderem nahezu 23-km-Gemeindestraße mittels Kehrmaschine gereinigt und 425 Straßeneinläufe (Gullis) gesäubert und gespült. Dies ist ein Beitrag zur Aktion „Saubere Stadt“, welcher Kosten von ca. 8 000 € bedeuten, welche nicht auf die Anlieger sowie Reinigungsverpflichtete umgelegt werden. Von den 5 AGH-Beschäftigten sowie den beiden Bauhofangestellten wurden vornehmlich die beiden Parklagen gesäubert. Momentan sind wir dabei, die Freizeit- und Erholungsanlage für den Beginn der Badesaison herzurichten.

Bis zum Redaktionsschluss konnten wir bereits einige kulturelle Höhepunkte im Monat Mai erleben und mitgestalten. Mit den vom Sachsenforst ausgeschrieben Frühlingswanderungen wird der eine oder andere eine Wanderung in die „Mailuft“ unternommen haben.

Auch der Saisonstart der Erzgebirgischen Aussichtsbahn am 2. und 3. Mai 2015 wurde von vielen Gästen mit einer Fahrt durch unsere schöne Erzgebirgslandschaft genutzt. Ein besonderer Höhepunkt war die Anton-Günther-Fahrt am 9. Mai 2015. Viele Mitglieder der Erzgebirgsvereine aber auch viele Bürgerinnen und Bürger haben diese Fahrt genutzt, um in Erinnerung an unseren Heimatsänger und Dichter Anton Günther die Grenze überschreitend nach Tschechien mit der Erzgebirgsbahn zu fahren und hier auch einige Aufenthalte genießen konnten. Ein besonderer Höhepunkt war der zweistündige Aufenthalt in Johanngeorgenstadt, wo die Reisenden von einem Gesangsduo und weiteren musikalischen Interpreten unterhalten wurden. Ich denke, diese Fahrt ist allen in guter Erinnerung und wir danken noch einmal den Organisatoren.

Zum Muttertag gab es ein Konzert im Rittersaal, welches auch von vielen Schlettauern und auswärtigen Besuchern besucht wurde. Ein besonderer Höhepunkt im kulturellen Leben der Stadt Schlettau war mit Sicherheit die 500-Jahr-Feier der Ernennung der Stadt Schlettau zur freien Bergstadt. Das Festwochenende vom 15. bis 17. Mai 2015 stand voll unter dem Motto des erzgebirgischen Brauchtums und wurde vorrangig von der Bergknappschaft Schlettau organisiert und durchgeführt. Die Stadt Schlettau, die Freiwillige Feuerwehr und weitere Helfer wirkten unterstützend mit und trugen mit dazu bei, damit dieses Fest zu einem gelungenen Höhepunkt im Stadtgeschehen werden konnte. Die Besucher, welche einen Kuxschein bereits am Freitag erwerben konnten, um in das Museumsbergwerk „Grüner Zweig“ St.-Gnade-Gottes-Stollen einfahren konnten, haben sich überzeugen können von der harten und schweren Arbeit des Bergmannes unter Tage in dem der ausgeschleifte Stollen und die Radkammer besichtigt werden konnten. Von Mitgliedern der Bergknappschaft wurde hier eine sehr eindrucksvolle Führung geboten. Am Sonnabend mit der Festeröffnung und dem kulturellen Programm konnten sich viele Bürgerinnen und Bürger sowie auch die eingeladenen Vereinsvorstände der Stadt Schlettau von der Arbeit der Bergknappschaft überzeugen

bzw. informieren über die Geschehnisse der Geschichte seit der Ernennung zur Freien Bergstadt vor 500 Jahren. Es wurde auch erinnert an die Weitergabe der bergmännischen Traditionen, welche durch die Bergknappschaft Schlettau gepflegt werden. Neben dem Grußwort des Bürgermeisters und Stadtrates, welches in Form einer Laudatio vom Organisationsleiter Herrn Jochen Meyer an die Knappschaft und die zahlreichen Besucher gerichtet wurden, erhielten auch die Vereinsvorsitzenden der ortsansässigen Vereine die Möglichkeit, eine Grußwort an die Knappschaft zu richten. Hierbei wurde insbesondere auch von der Stadt die ehrenamtliche Tätigkeit der Bergknappschaft gewürdigt und ein entsprechender Betrag für die Ausgestaltung der Feierlichkeiten dem Knappschaftsvorsitzenden Herrn Conny Göckeritz überreicht. Aber auch die Vereine brachten ihre Verbundenheit mit der Bergknappschaft zum Ausdruck, in dem sie der Knappschaft zum 500-jährigen Jubiläum gratulierten und Geschenke überreichten. Besonders beeindruckend war der Festgottesdienst in der St.-Ulrich-Kirche, welcher von Abordnungen zahlreicher Bergknappschaften der Umgegend besucht wurde und Herr Pfarrer Diethelm Eckhardt nahm in seiner Predigt Bezug auf die Geschehnisse der Ernennung zur Freien Bergstadt. Eine sehr eindrucksvolle Darstellung war der Bergaufmarsch, welcher ebenfalls von den anliegenden Knappschaften gestaltet wurde einschließlich der Musikkapelle des bergmännischen Musikvereines Jöhstadt-Grumbach. Auch dieser Bergaufzug sowie die anschließende Festveranstaltung im Zelt war eine sehr eindrucksvolle Sache und die Besucher und Gäste brachten ihre Anerkennung zum Ausdruck gegenüber der Durchführung dieser Veranstaltung. In diesem Zusammenhang nochmals ein Dank an alle Mitwirkenden, Unterstützern und Gönnern, die dieses Fest mit vorbereitet und durchgeführt haben, ist es doch auch ein ganzes Stück Stadtgeschichte, welches hier durch den Bergbau mitgeschrieben wurde und natürlich auch in der Tradition wieder lebendig gemacht wird. Auch den Anliegern von Kirchgasse, Hussitengasse und Braugasse ein herzliches Dankeschön für ihr Verständnis und ihre Unterstützung bei der Durchführung dieses Festes, wobei es hier doch zu einigen Verkehrseinschränkungen und der Nutzbarkeit der Grundstücke insgesamt kam. Aber, wie wir erfahren durften, hatten die meisten Anlieger ein großes Verständnis dafür und freuten sich, dass sie gewissermaßen vor der Haustür eine solch schöne und ordentliche Veranstaltung geboten bekommen. Allen, auch im Namen des Bürgermeisters und Stadtrates, ein herzliches Dankeschön für ihre Mitwirkung und ein von Herzen kommandes Glück Auf!

In enger Verbundenheit mit dem Bergbau sind auch die Geschehnisse rund um die Bilder auf der Titelseite vereinbar. Wer kennt ihn nicht? - Den Steinbruch in Dörfel. Viele werden ihn nur vom Vorbeifahren auf der Talstraße kennen bzw. seine Brecheranlagen oder die dahinterliegenden Gesteinsberge in Augenschein nehmen. Die Luftaufnahme des Titelbildes in Richtung Annaberg zeigt, welches gigantische Ausmaß der Steinbruch Dörfel mit seinen Anlagen hat. Ebenso die beiden anderen Bilder, welche uns die Gesteinsmassive vor Augen halten. Gelegentlich hört man den Ausdruck: „Du kommst aus der steinreichen Stadt Schlettau.“ Das „steinreich“ bezieht sich natürlich nicht auf den Reichtum in Form des Geldes, sondern auf die Reichhaltigkeit des im Schlettauer Revier anzutreffenden Gesteines. Und weil wir gerade hier im Schlettauer Gebiet mit diesem Gestein reich gesegnet sind, trifft eben der Ausdruck: „Hier seit steinreich!“ Es ist natürlich auch ein Firmenvermögen, welches der Firma Max Bögl gehört, durch welcher der Steinbruch in Dörfel betrieben wird. Im Übrigen erfolgt der Gesteinsabbau, so war vom Leiter des Steinbruchs Herrn Christoph Zimmermann zu erfahren, unter bergrechtlichen Bedingungen, welche auch über das Oberbergamt Freiberg letztendlich genehmigt werden.

Bei dem Stein im Steinbruch Dörfel handelt es sich um den Gneis. Der Gneis wurde zum Gestein des Jahres ausgewählt und so fand am Freitag, dem 24. April 2015 eine feierliche „Taufe“ des Gneisgesteins, welches nahezu typisch für die Erzgebirgsregion ist, im Steinbruch Dörfel statt. Viele berühmte sächsische Bauwerke, wie

z. B. die St.-Annen-Kirche in Annaberg oder die St.-Wolfgangs-Kirche in Schneeberg bestehen aus dem traditionellen Baustoff Gneis. Er wird schon seit Jahrhunderten abgebaut und ist bis dato ein unentbehrlicher Baustoff auch als Rohstoff beim Straßenbau. Auch in neuerer Zeit besinnen sich viele Bauherren wieder auf den traditionellen Baustoff, in dem sie den Gneis als Mauerwerkstein einsetzen zur Errichtung von Eigenheimen oder aber bei der Gestaltung von Garten- und Denkmalschutzanlagen. Somit freuen wir uns, dass wir auf der Gemarkung Schlettau den Steinbruch der Firma Max Bögl haben und dadurch auch gewissermaßen ein Stück Bergbau betrieben wird. Ebenso ist es natürlich sehr positiv für die Stadt, wenn wir solch eine schlagkräftige Firma im Ort haben, welche auch mehrere Arbeitskräfte so unter anderem auch Schlettauer beschäftigt und die Infrastruktur in unserer Erzgebirgsregion stärkt. Zum Jahr des Gneises, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Leiter des Steinbruches Herrn Christoph Zimmermann ein bergmännisches Glück Auf!

Die Produktionsstätten der Firma Max Bögel werden ebenfalls in den nächsten Wochen ein wichtiger Zulieferbetrieb bei der Beseitigung der Hochwasser- und Straßenschäden sein. (Frohnauer Weg, Straße Dörfel - Frohnau sowie weitere Maßnahmen)

Es ist vorgesehen, am 1. Juni wieder unsere Freizeit- und Erholungsanlage für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen und die Badesaison zu eröffnen. Wie in jedem Jahr, halten wir hierfür auch wieder die Jahreskarten für Familien sowie Einzelkarten in der Stadtverwaltung bereit. Wir freuen uns, dass die Preise weiterhin stabil sind und wir dementsprechend die Anlage kostengünstig bewirtschaften können. Voraussetzung ist jedoch, dass die Anlage dementsprechend pfleglich behandelt wird. Das bedeutet, dass Vandalismusschäden, wie es in den letzten Tagen leider wieder zum Tragen kam, nicht eine Kostenexplosion mit sich bringen. Vor wenigen Tagen wurde der Parkscheinautomat so brutal umgefahren, dass die gesamte Hülle verbogen und das Fundament verschoben wurde. Dies stellt eine grobe Verletzung des Fahrens im öffentlichen Verkehrsraum dar und wir werden dementsprechend die Verursacher, falls sie uns bekannt werden, ahnden. Die ausdrückliche Bitte nochmals beim „Gassgehen“ mit Hunden - bitte achten Sie darauf, dass sie die Freizeitanlage mit Hunden nicht betreten, denn es ist immer wieder unschön, wenn Badegäste hierdurch gestört werden oder aber Hundekothaufen

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schlettau und Dörfel

In wenigen Wochen finden wieder im Land Sachsen und so auch bei uns in der Stadt Schlettau und im Ortsteil Dörfel Kommunalwahlen statt. Gewählt werden bei uns der Landrat für den Erzgebirgskreis und der Bürgermeister für die Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel. Die Stadt Schlettau wird somit als selbstständige Stadt und juristisch eigenständige Körperschaft wieder einen Bürgermeister wählen können, welcher ehrenamtlich fungiert. Bereits bei der vergangenen Wahl 2008 wurde in der Stadt Schlettau kein hauptamtlicher Bürgermeister mehr genehmigt, da eine Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Scheibenberg als erfüllende Gemeinde und der Mitgliedsgemeinde der Stadt Schlettau besteht und somit nur für die erfüllende Gemeinde der Bürgermeister in hauptamtlicher Tätigkeit genehmigt wird. Nichtsdestotrotz hat der Bürgermeister in ehrenamtlicher Funktion in seinen Verantwortungsbereich der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel gleiche Rechte und Pflichten sowie Entscheidungsbefugnis wie ein hauptamtlicher Bürgermeister. Haben wir doch in der Stadt Schlettau auch noch eine bestehende Stadtverwaltung zur Abwicklung von allgemeinen Verwaltungsaufgaben - dem Tagesgeschäfte. Außerdem werden in Schlettau Dinge wie z. B. Wohnungswesen, Mieten und Pachten, Grundstücksverkehr, Versicherungsfragen, Kindertageseinrichtungen, Grundschule, Kommunalwirtschaft, kommunale Waldwirtschaft, Ordnungsangelegenheiten und Bauhof abgewickelt. Die Stadt Schlettau kann also weiterhin mit seinem Bürgermeister und einen selbstständigen Stadtrat die Belange einer juristisch selbstständigen Gemeinde demokratisch, sinnvoll und bürgernah erledigen. Dazu werden auch die noch in Schlettau verbliebenen Mitarbeiter, Organisation sowie Sekretariat und Bauhof ihr Bestes geben. Davon sind wir überzeugt. Innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft bedarf es weiterhin

sich auf der Liegewiese befinden. Wir werden also auch hier unser Augenmerk darauf richten. Das gleiche gilt natürlich auch für die beiden Parkanlagen und andere Grünanlagen in der Stadt Schlettau. Auch zum 1. Juni feiern wir den Internationalen Kindertag, wo wir alle Kinder in der Stadt Schlettau und des Ortsteils Dörfel recht herzlich beglückwünschen und natürlich werden wir diesen Tag zum Anlass nehmen, um in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Schlettau dementsprechend dies gegenüber den Kinder kenntlich zu tun, in dem wir ihnen eine Freude bereiten werden.

Auch für die Traditionswanderung entlang der alten Salzstraße in diesem Jahr von der Burgruine Hassenstein zum Schloss Schlettau am 13. Juni 2015 wünschen wir eine frohe Wanderlust und viele Teilnehmer für die Wanderung. Ebenfalls viele Besucher wünschen wir uns zum Konzert im Rahmen der Reihe Mitte Europa im Rittersaal des Schlosses Schlettau am 25. Juni 2015.

Wir wünschen Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser einen sonnigen und erholsamen Monat Juni mit entsprechendem Badewetter, das zum Verweilen in der Freizeit- und Erholungsanlage in Schlettau einlädt.

Auch haben wir am 6. und 7. Juni 2015 wieder ein Fahrtwochenende der Erzgebirgischen Aussichtsbahn mit den beiden Nachtwächtern aus Annaberg-Buchholz und dem Türmer der Stadt Schwarzenberg sowie natürlich der traditionellen 495. Annaberger Kät, welche wieder auf ihre Besucher wartet. Also, liebe Leserinnen und Leser, seien Sie frohen Mutes und genießen Sie die Veranstaltungen im Monat Juni.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Meyer, Org.-Leiter

Bauernregeln für den Monat Juni:

„Wenn die Laubfrösche im Juni knarren, kannst auf Regen du harren.“

„Viel Junidonner verkünden drüben Sommer.“

Selbstsicherheit und ein souveränes Auftreten, um Schlettauer Positionen durchzusetzen und zu verteidigen.

Hoffentlich kann die Stadt Schlettau und der Ortsteil Dörfel die positive Entwicklung der letzten 6 Jahre fortsetzen. So wurden zahlreiche Straßen saniert, unsere Kindereinrichtungen Kindergarten, Hort und Grundschule in Ordnung gebracht und zusätzliche Betreuungsangebote durch 2 Tagesmütter geschaffen. Der Schlosspark hat durch seine Aufwertung des Eingangsbereiches an Reiz gewonnen.

Die Vereinsförderung war immer ein Thema für die Stadt Schlettau. Auch wenn die Stadt der größte Geldgeber des Schloss-Fördervereins war und ist, hat sie sich trotzdem um eine breite und gerechte Förderung aller Vereine eingesetzt. Die vielen aktiven Vereine in unserer Stadt haben wir immer als große Bereicherung gesehen. Mit Rathaus und Feuerwehrdepot sind in unserer Stadt 2 wichtige Funktionsgebäude in der Sanierung.

An der Stelle, wo sich in anderen Gemeinden bereits Tankstellen, Sparkassen- und Bankfilialen und Verkaufs- und Serviceeinrichtungen zurückgezogen haben, ist Schlettau noch breit aufgestellt. Bereits ins Visier genommen hat sich die Stadt Schlettau die Sanierung der Turnhalle am Beutengraben und den Schloss- und Rosenparkteich.

Auch liegen uns unsere Senioren am Herzen. Zurzeit versuchen wir mit einem privaten Investor ein Projekt auf die Beine zu stellen, um das ehemalige Gymnasium in eine Altenbetreute Wohnanlage umzubauen. Getreu dem Motto: leben und erleben, lernen, arbeiten und alt werden in Schlettau und Dörfel.

*Ihr Bürgermeister
Axel Bräuer*

Ämtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 26. März 2015

Beschluss-Nr. 09/15

Dem Stadtrat der Stadt Schlettau liegt die Niederschrift vom 29. Januar 2015 vor und stimmt dem Wortlaut zu. Zur Unterschriftsleistung für die Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung benennt der Bürgermeister die Stadträtin Nicole Otto und den Stadtrat Patrick Keller.

Beschluss-Nr. 10/15

Der Stadtrat der Stadt Schlettau stellt das Jahresrechnungsergebnis 2012 entsprechend den Jahresrechnungsunterlagen fest. Die im Haushaltsjahr 2012 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden soweit sie erheblich sind und die Genehmigungen nicht schon in früheren Stadtratsbeschlüssen erfolgt sind, hiermit nachträglich genehmigt.

Beschluss-Nr. 11/15

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, Anträge von Bürgern jeglicher Art wie folgt zu bearbeiten:

- In der Beantwortung ist die angewendete Beschlusslage, Satzung und Gesetzlichkeit zu benennen, auf der sich die Entscheidung begründet.
- Die Schriftform erfolgt in Form eines Bescheides.
- Die Unterschrift des Bürgermeisters der Stadt Schlettau ist zwingend notwendig.
- Bei Ablehnung ist eine Widerspruchsbelehrung mit Angabe der Widerspruchsstelle und der Widerspruchsfristen anzugeben.
- Die gültigen Termine für Beantwortung und Widerspruchsbearbeitung sind einzuhalten.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt die Anweisung zur Kenntnis und bestätigt sie als verbindlich für die eigene Verwaltung in Schlettau und für den Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde Scheibenberg.

Beschluss-Nr. 12/15

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Durchführung von Ganztagesangeboten in der Grundschule Schlettau im Schuljahr 2015/2016 entsprechend dem in der Beschlussvorlage Nr. 6/2015 beiliegenden Antrag vom 22. Januar 2015/27. Januar 2015.

Beschluss-Nr. 13/15

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt für die Benutzung der Freizeit- und Erholungsanlage in Schlettau für das Kalenderjahr 2015 folgende Benutzerentgelte:

Kinder	0,50 € pro Tag
Erwachsene	1,00 € pro Tag
Jahreskarte Einzelkarte	15,00 €
Familienkarte für 2 Erwachsene und eigene Kinder	25,00 €

Beschluss-Nr. 14/15

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Überlassung (Benutzung) der Freizeit- und Erholungsanlage in Schlettau am 1. August 2015 an Herrn André Groß, wohnhaft in 09481 Scheibenberg, Schwarzbacher Weg 1, Firma BIG Events, zur Durchführung einer kulturellen Veranstaltung mit Disco, gemäß Antragsschreiben vom 09.02.2015, Posteingang 10.02.2015 in der Stadtverwaltung Schlettau.

Der Veranstalter hat bis zum Veranstaltungsbeginn am 1. August 2015 der Stadt Schlettau ein Benutzungsentgelt in Höhe von 200,00 € zuzüglich einer Betriebskostenpauschale in Höhe von 50,00 € zu zahlen.

Beschluss-Nr. 15/15

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Genehmigung der Veranstaltung des Ortsverbandes der Funkamateure S48 Anna-

berg am 1. Mai 2015 im Schlossparkareal. Aufgrund der Öffentlichkeitswirksamkeit und der Bewerbung werden für die Durchführung der Veranstaltung keine Kosten erhoben.

Beschluss-Nr. 16/15

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt den Einsatz einer Großkehrmaschine gemäß Angebot-Nr. 20150117 der Städtereinigung Annaberg GmbH vom 11.03.2015 für eine Einsatzzeit von max. 16 Stunden. Die Maßnahme ist entsprechend der Dringlichkeit nicht aufschiebbar, da die Frühjahrsreinigung auf Straßen, Wegen und Plätzen möglichst baldigst erfolgen muss.

Beschluss-Nr. 17/15

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Reinigung und Spülung von ca. 200 Straßeneinläufen im Stadtgebiet der Stadt Schlettau und des Ortsteils Dörfel entsprechend der Hochdruckreinigung im Angebot Nr. 1007552 vom 17.03.2015 der RRU Abfluss-, Kanal- und Rohrreinigungs GmbH durchführen zu lassen. Die Maßnahme ist entsprechend der Dringlichkeit nicht aufschiebbar und Eilbedürftigkeit ist nachgewiesen, da möglichst bald eine Reinigung der Straßeneinläufe zu erfolgen hat, weil diese verstopft sind und eine Gefahrenabwehr zu erfolgen, da das Oberflächenwasser dadurch nicht ablaufen kann.

Beschluss-Nr. 18/15

Der Stadtrat der Stadt Schlettau gibt den Anträgen des TSV 1864 Schlettau e. V. am 10. März 2015 in der Anlage in Kopie beigegeben, statt.

Der TSV 1864 Schlettau e. V. wird mit der Rasenregeneration des Sportplatzes am Lindenhof im Jahr 2015 beauftragt. Die Stadt Schlettau übernimmt die bezüglich entstehenden Kosten in Höhe von 2.897,65 € brutto. Die Rechnungslegung hat von dem zu beauftragenden Unternehmen an die Stadt Schlettau zu erfolgen.

Der TSV 1864 Schlettau e. V. wird mit der Rasendüngung des Sportplatzes am Lindenhof im Jahr 2015 beauftragt. Die Stadt Schlettau übernimmt die diesbezüglich entstehenden Kosten in Höhe von 1.936,73 € brutto. Die Rechnungslegung hat von dem zu beauftragenden Unternehmen an die Stadt Schlettau zu erfolgen.

Die Stadt Scheibenberg wird beauftragt, die Beträge entsprechend in die Haushaltsplanung 2015 aufzunehmen.

Der Beschluss ist nicht aufschiebbar, da in Anbetracht der Eilbedürftigkeit die Pflegemaßnahme „Rasenregeneration und -düngung“ umgehend notwendig ist.

Beschluss-Nr. 19/15

Im Zuge der Bauarbeiten bei dem Umbau Feuerwehrgerätehaus Schlettau wurde festgestellt, dass verschiedene Mehrleistungen erbracht werden müssen. Die Mehrleistungen des 2. Nachtrages umfassen zum einen die Materialänderung der ausgeschriebenen Blitzschutzpositionen von verzinkten Materialien aus Edelstahl V4 in einigen Positionen als Zulage. Zum anderen die Lieferung und Montage eines neuen Schornsteinkopfes, die Erstellung von Winkelementen und das Liefern und Verlegen von Betonverbundsteinpflaster. Das Baugeschäft Viehweger hat ein Nachtragsangebot unterbreitet, welches vom Planungsbüro Pöschmann-Panzer geprüft wurde. Die Nachtragssumme beläuft sich auf 1.622,80 € brutto.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Annahme des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 7/2015 beigegebenen Nachtrages.

Beschluss-Nr. 20/15

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Bauantrag des Herrn Ronny Seidel aus Schlettau OT Dörfel vom 09. Februar 2015 (Posteingang) zur Kenntnis. Zum Bauantrag bezüglich der Errichtung eines Fahrzeug- und Geräteschuppens an die vorhandene Doppelgarage nach Abriss von zwei baufälligen Schuppen auf dem Flurstück Nr. 185/1 der Gemarkung Dörfel, Talstraße 36, wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

Beschluss-Nr. 21/15

Dem Stadtrat der Stadt Schlettau liegen Angebote der Firmen Baumsanierung Wagler und Baumfällung Reuter aus Schlettau für dringend notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen am Unteren Waldweg vor. Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt das Angebot des günstigsten Anbieters der Firma Baumfällung Reuter, Angebot-Nr. 03/15, über 202,30 € brutto anzunehmen und der Firma den Auftrag hierzu zu erteilen, da Dringlichkeit im Sinne der Verkehrssicherung besteht.

Beschluss-Nr. 22/15

Dem Stadtrat der Stadt Schlettau liegen Angebote der Firmen Baumsanierung Wagler und Baumfällung Reuter aus Schlettau für dringend notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen am Bahnhofstraße vor. Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt das Angebot des günstigsten Anbieters der Firma Baumfällung Reuter, Angebot-Nr. 03/15, über 2.320,50 € brutto anzunehmen und der Firma den Auftrag hierzu zu erteilen, da Dringlichkeit im Sinne der Verkehrssicherung besteht.

Beschluss-Nr. 23/15

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Annahme des vom Planungsbüro Pöschmann-Panzer geprüften 2. Nachtrages für das Los 2 - Zimmereiarbeiten beim Bauvorhaben Um- und Ausbau Feuerwehrgerätehaus in Schlettau in Höhe von 5.767,70 € brutto. Der Beschluss ist nicht aufschiebbar.

Beschluss-Nr. 24/15

Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für den Um- und Ausbau des Feuerwehrgerätehaus in Schlettau, Los 9 - Fliesenlegerarbeiten, an den wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Fliesen-Projekt Steffen Viertel aus Neukirchen, zum Bruttopreis von 20.559,75 € zu erteilen.

Beschluss-Nr. 28/15

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt zur Kenntnis, dass folgende Spenden auf den Bankkonten und in der Barkasse der Stadt Schlettau eingingen.

Lfd. Nr.	Spendentag	Spender	Zuwendungszweck	Betrag in €
1	21.03.2014	Elektrobau Annaberg GmbH Wilischstraße 8/10, 09456 Annaberg-Buchholz	Freiwillige Feuerwehr Schlettau	100,00
2	21.03.2014	Institut für Transfusionsmedizin Chemnitz Zeisigwaldstraße 103, 09130 Chemnitz	Grundschule für Bereitstellung Räumlichkeiten für Blutspende	30,00
3	24.04.2014	Vollmann (Sachsen) GmbH & Co. KG, Rosendahler Straße 98, 58285 Gevelsberg	Freiwillige Feuerwehr Schlettau	200,00
4	09.06.2014	Liebig, Holm Rosenweg 5, 09456 Annaberg-Buchholz	Freiwillige Feuerwehr Schlettau	800,00
5	11.06.2014	Erzgebirgssparkasse Große Kirchgasse 18, 09456 Annaberg-Buchholz	Freiwillige Feuerwehr Schlettau, 150-Jahr-Feier	150,00
6	20.06.2014	Institut für Transfusionsmedizin Chemnitz, Zeisigwaldstraße 103, 09130 Chemnitz	Grundschule für Bereitstellung Räumlichkeiten für Blutspende	30,00
7	26.09.2014	Institut für Transfusionsmedizin Chemnitz, Zeisigwaldstraße 103, 09130 Chemnitz	Grundschule für Bereitstellung Räumlichkeiten für Blutspende	30,00
8	03.11.2014	Dental Labor FROST GmbH & Co. KG, Kleine Sommerleite 25, 09456 Annaberg-Buchholz	Schlosspark	400,00
9	10.11.2014	Dr. Langer, Christine, Am Reichen Spat 16, 09487 Schlettau	Schlosspark	250,00
10	19.12.2014	Institut für Transfusionsmedizin Chemnitz, Zeisigwaldstraße 103, 09130 Chemnitz	Grundschule für Bereitstellung Räumlichkeiten für Blutspende	30,00

Insgesamt wurden Spenden im Wert von 2.020,00 € in der Buchhaltung der Stadt Schlettau verbucht.

Beschluss-Nr. 25/15

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für den Um- und Ausbau des Feuerwehrgerätehauses in Schlettau, Los 10 - Maler- und Bodenbelagsarbeiten, an den wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Malerbetrieb Thomas Müller aus Grünhain-Beierfeld, zum Bruttopreis von 26.820,85 € zu erteilen.

Beschluss-Nr. 26/15

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt entsprechend des Angebotes Nr. 35059 der Firma Sigma Naturstein GmbH aus Crottendorf, OT Walthersdorf, den Auftrag für die Instandsetzung der Postmeilensäule für einen Preis von 654,50 € brutto zu erteilen.

Die Eilbedürftigkeit ist gegeben, da in Anbetracht der Unfallgefahr für Passanten sich umgehend die Instandsetzung erforderlich macht.

Beschluss-Nr. 27/15

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Annahme des Angebotes des Deutschen Wetterdienstes zur Klimabeurteilung und eine Vorbeurteilung der Luftqualität für die Wiederholungsprüfung zur Anerkennung als Erholungsort für die beiden Städte Scheibenberg und Schlettau. Die für beide Städte anfallenden Kosten betragen 3.629,50 € brutto und sollen hälftig unter beiden Städten aufgeteilt werden. Der Anteil der Stadt Schlettau beträgt somit 1.814,75 € brutto. Die Eilbedürftigkeit ist gegeben, da sich eine termingerechte Einreichung des Angebotes des Deutschen Wetterdienstes und eine Vorbeurteilung der Luftqualität für die Wiederholungsprüfung zur Anerkennung als Erholungsort der Stadt Schlettau erforderlich macht.

Folgende Sachspenden gingen in der Stadt Schlettau ein:

Lfd. Nr.	Spendentag	Spender	Zuwendungszweck	Wert der Spende in €
1	29.08.2014	HUS Likörherstellung & Getränkevertrieb GmbH Schwarzenberger Straße 18, 09487 Schlettau	Grundschule Schlettau Ausleihe von 30 Stück Bänken für den Schulanfang	45,00
2	18.07.2014	Dachdeckerei Meinelt GmbH, Waldweg 1 A, 09487 Schlettau	Grundschule Schlettau 20 Stück T-Shirts	380,80

Insgesamt wurden Sachspenden im Wert von 425,80 € in der Buchhaltung der Stadt Schlettau verbucht.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die Entgegennahme der vorbezeichneten Spenden und die Verwendung der Spenden zu den vorbezeichneten Zwecken.

Beschluss-Nr. 29/15

Der Stadtrat der Stadt Schlettau verlängert den Nutzungsvertrag vom 16.12.2011 zwischen der Stadt Schlettau (Eigentümer, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Axel Bräuer) und dem Förderverein Schloss Schlettau e. V. (Nutzer, vertreten durch den Vorsitzenden Herrn Manfred Drechsel und seine Stellvertreter) um weitere 3 Jahre bis zur Erstellung einer neuen Vereinbarung.

Die Verwaltung der erfüllenden Gemeinde wird beauftragt, die vereinbarten Teilbeträge laut Zahlungsvereinbarung nachzuzahlen und die weiteren Raten wie benannt zu begleichen. Im Falle einer Vertragsänderung wird die Verwaltung rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.

Informationen aus dem Rathaus

Freie Wohnungen

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Bad/WC,
51 qm, DG

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Du/WC, Vorsaal, Nebenräume
43 qm, EG

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., DU, WC
33 qm, EG

1 Wohnung; DU, WC, HZ
50,9 qm, DG

1 Wohnung; DU, WC, HZ
49,55 qm, DG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad, Flur
90 qm, Autostellplatz

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Flur
49 qm, Autostellplatz

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Flur
54 qm, Autostellplatz

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, Flur + Nebenglass
90 qm

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

Wichtige Termine

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Dienstag, 09.06.2015, 18:00 Uhr **D. Wolf**

Ausbildung an der TS 8-OTS „Güter“

Dienstag, 23.06.2015, 18:00 Uhr **N. Thiele**

Ausbildung Brandklassen

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 06.06.2015 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr

Freitag, 05.06.2015, 17:00 Uhr **H. Thiele**

Die Gruppe im Löscheinsatz

Freitag, 12.06.2015, 17:00 Uhr **A. Schmiedel**

Waldbrandbekämpfung

Freitag, 19.06.2015, 17:00 Uhr **Nicole Thiele**

Schnipseljagd

Freitag, 26.06.2015, 17:00 Uhr **V. Kautzsch**

Dienstsport Volleyball



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost



Weltblutspendertag
14. JUNI „Danke für Ihre Spende.“ www.drk.de

Am 14. Juni ist Internationaler Weltblutspendertag

Im Jahr 2004 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO gemeinsam mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRK), mit der Internationalen Gesellschaft für Transfusionsmedizin (ISBT) und der Internationalen Föderation der Blutspendeorganisationen (FIODS) erstmals den Internationalen Weltblutspendertag (World-Blood-Donor-Day) ins Leben gerufen. Mit diesem Tag soll auf die Bedeutung der freiwilligen unentgeltlichen Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender aufmerksam gemacht werden. Seitdem wird dieser Tag jährlich am 14. Juni weltweit begangen.

Am 14. Juni 2015 jährt sich der Internationale Weltblutspendertag bereits zum 12. Mal.

Nächster Erscheinungstermin:

Mittwoch, der 24. Juni 2015

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 12. Juni 2015

Das DRK lädt an diesem Tag 65 Blutspender aus dem gesamten Bundesgebiet - stellvertretend für alle Blutspender - nach Berlin ein, wo sie von DRK-Präsident Dr. h.c. Rudolf Seiters und DRK-Botschafterin Carmen Nebel für ihr Engagement ausgezeichnet werden. Das Datum für den Weltblutspendertag ist nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl Landsteiner - einer der bedeutendsten Mediziner der Welt - geboren, der 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt. Er entdeckte das AB0-System der Blutgruppen. Bis heute bilden seine Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin.

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht in Schlettau: am Donnerstag, 11.06.2015, 15:30 - 18:30 Uhr
Grundschule, Beutengraben 1**

Verkehrsteilnehmerschulung

Achtung! Fahrerlaubnisbesitzer

Die Verkehrswacht lädt alle Fahrerlaubnisbesitzer von Schlettau zur Kraffahrschulung am Mittwoch, dem 10. Juni 2015, 19:00 Uhr, in das Hotel „Weißes Roß“ recht herzlich ein.

Die Teilnahme ist kostenlos und wird in der Schulungskarte bestätigt. Themen: „Was ist beim Überholen und Vorbeifahren zu beachten? Aktuelles aus dem Unfallgeschehen“

Die Schulung wird von einem erfahrenen und qualifizierten Verkehrsmoderator durchgeführt.

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Weiterbildung, denn die sich ständig verändernden Verkehrsbedingungen und Vorschriften machen eine Teilnahme einfach notwendig, um auf dem Laufenden zu bleiben. Es müsste eigentlich zum Bedürfnis eines jeden Führerscheinbesitzers werden, im Jahr 1 - 2 Schulungen zu besuchen.

Leider nahmen in der Vergangenheit in Schlettau nur etwa 15 bis 20 Besucher je Veranstaltung teil. Vor allem die Jugend fehlte ganz. Das kann in keiner Weise befriedigen im Verhältnis zu den Führerscheinbesitzern im Ort.

Kommen Sie doch einfach, Sie werden es bestimmt nicht bereuen. Wir als Verkehrsamt würden uns freuen, wenn wir recht viele Teilnehmer zur Veranstaltung am 10.06.2015 im „Weißen Roß“ begrüßen könnten.

Ihre Verkehrswacht

Bereitschaftsdienste

Urlaubsmeldung

**Die Arztpraxis
Lucie Armbrrecht
R.-Breitscheid-Straße 3
09487 Schlettau**

bleibt vom 19.06.2015 bis 13.07.2015
wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung:

Praxis Weiser: Tel.-Nr. 037344 8470

Salzweg 208
09474 Crottendorf

Praxis Oehme: Tel.-Nr. 037344 8261

An der Arztpraxis 56 E
09474 Crottendorf

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Zahnarzt/Anschrift/Telefon
06.06. - 07.06.2015	Frau Dipl.-Stom. Heike Müller Tel.: 03733 42105 Große Kirchgasse 6, Annaberg-Buchholz
13.06. - 14.06.2015	Herr Dipl.-Stom. Armin Melzer Tel.: 037349 7470 Hohe Gasse 4, Elterlein

20.06. - 21.06.2015	Herr Dr. Andreas Naupert Tel.: 037297 7311 Emil-Werne-Weg 32, Gelenau
27.06. - 28.06.2015	Frau Dipl.-Stom. Kerstin Siebert Tel.: 03733 53458 Plattenthalweg 2a, Mildenau

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Urlaubsmeldung

Die **Zahnarztpraxis Dr. Brigitte Böhme** ist wegen Urlaub vom 05.06. bis 20.06.2015 geschlossen.

Vertretung:

DS A. Grummt, Böhmisches Str. 9, Schlettau

Tel.: 03733 61282

DS Ch. Lorenz, R.-Breitscheid-Str. 22, Scheibenberg

Tel.: 037349 8256

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 01.06. - 05.07.2015

Gebiet Annaberg

01.06. - 07.06.2015 Herr TA Alexander Armbrrecht/Schlettau
Tel. 0162 3280467

08.06. - 14.06.2015 Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau
Tel. 037297 765649 oder 0174 3160020

15.06. - 21.06.2015 Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau
OT Dörfel
Tel. 03733 26837 oder 0171 2336710

Kleintierpraxis

Herr TA Denny Beck/Gelenau

Tel. 0173 9173384

Großtierpraxis

22.06. - 28.06.2015 Frau TÄ Susann Ziebold/Ehrenfriedersdorf

Tel. 037341 574380

Kleintierpraxis

Herr TA Lindner/Thum OT Herold

Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

Großtierpraxis

29.06. - 05.07.2015 Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-Buchholz

Tel. 0160 96246798

Kleintierpraxis

Herr TA Lindner/Thum OT Herold

Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

Großtierpraxis

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

gez. Dr. Fricke

Stellv. Amtstierarzt

Landkreis Annaberg -

Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Dr. Weigelt; Reinhold Nelkenweg 38 09456 Annaberg-Buchholz Tel.: 03733 66880 oder 0171 7708562	Crottendorf, Schlettau, Dörfel, Walthersdorf, Sehma, Cranzahl, Neudorf, Scheibenberg, Oberscheibe, Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa, Frohnau, Kleinrückerswalde TA Armbrrecht
--	---

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Unseren Geburtstagskindern im Juni 2015
wünschen wir auf diesem Wege alles
erdenklich Gute, beste Gesundheit
und sowie Gottes Segen.



01.06.	Toni Frank	88. Geburtstag
03.06.	Hilde Lötzsch	92. Geburtstag
04.06.	Renate Uhlig	82. Geburtstag
06.06.	Marga Bauer	90. Geburtstag
07.06.	Irmgard Preiß	85. Geburtstag
07.06.	Christoph Weigel	84. Geburtstag
09.06.	Anneliese Neubert	87. Geburtstag
13.06.	Else Schwind	94. Geburtstag
14.06.	Lieselotte Schlesier	86. Geburtstag
14.06.	Manfred Stopp	80. Geburtstag
17.06.	Inge Büßer	84. Geburtstag
21.06.	Ella Grubisch	93. Geburtstag
23.06.	Hertha Teichmann	85. Geburtstag
25.06.	Helga Hübner	89. Geburtstag

Hochzeitsjubiläen

„Diamantene Hochzeit“

Es feiern Helmut und Helga Knief
am 25. Juni 2015
ihren 60. Hochzeitstag.

„Goldene Hochzeiten“

Es feiern Heinz und Gudrun Kaden
am 5. Juni 2015
ihren 50. Hochzeitstag.

Es feiern Siegfried und Renate Thiele
am 18. Juni 2015
ihren 50. Hochzeitstag.

Veranstaltungskalender

Stadt Schlettau Veranstaltungen im Juni

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
02.06.2015	16:00 Uhr	Erkundungstour zu den blühenden Wiesen rings um das Naturschutzzentrum	Naturschutzzentrum Dörfel, Tel.: 03733/56290
06.06.2015 - 07.06.2015		„ZÜNFTIG“ durchs Erzgebirge: Türme und Nachtwächtergeschichten“ mit der EAB Bahnhof geöffnet	Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Herr Jochen Meyer, Tel.: 03733 680711
11.06.2015	19:30 Uhr	Musik & Literatur im Rittersaal: Klavierabend mit Kompositionen von Mozart, Schumann, Debussy u. Glinka mit der ukrainischen Pianistin S. Kapitanova, Texte gelesen von G. Schlott	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
13.06.2015	ab 7:00 Uhr	Traditionswanderung Burg Hassenstein - Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
25.06.2015	19:30 Uhr	Festival Mitte Europa Konzert im Rittersaal	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019



Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel:
Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer,
Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Einladung zum Orgellauf am 4. Juli 2015

Die Kreuzbach-Orgel der St. Ulrich Kirche Schlettau wird zzt. generalüberholt. Auch wenn auf dem Weg dahin Dank der Unterstützung von vielen Seiten ein großes Stück geschafft ist, klafft hinsichtlich der Finanzierung noch eine nicht unerhebliche Lücke. Im Sommer soll das Instrument wieder seinen Platz in der Kirche erhalten. Ein „sportliches“ Ziel.

Der Orgelförderverein und die Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Schlettau laden am 4. Juli (dem St. Ulrich-Tag) dieses Jahres zum Schlettauer Orgellauf ein. Egal ob Jung oder Alt, Klein oder Groß, sportlich oder weniger sportlich - jedermann (und -frau) kann sich beteiligen. Mit ein wenig körperlicher Aktivität kann man eine gute Sache unterstützen! Wer sich am Orgellauf beteiligt, kann auf einer 800-Meter-Runde nicht nur die eigene Fitness testen, sondern erhöht mit jeder gelaufenen Runde das „eigene Guthaben“ bzw. die Spende zu Gunsten der Orgelsanierung.

So funktioniert's: Jeder Läufer sucht sich im Vorfeld einen oder mehrere „Sponsoren“. Mit diesen handelt er einen bestimmten Betrag aus (beispielsweise pro zurückgelegter Runde). Auf einem „Läuferzettel“ werden „Sponsoren“, die gelaufene Distanz sowie die Gesamtspendensumme eingetragen. Dieses Geld sammelt der Läufer anschließend von den „Sponsoren“ ein und reicht es an die Kirchgemeinde bzw. den Orgelförderverein weiter. Sofern Adressen der einzelnen Spender vorliegen, können gern Spendenquittungen ausgestellt werden. (Natürlich kann man sich auch selbst sponsern.)

Für Kinder (Jahrgang 2007 und jünger) gibt es einen eigenen 15-minütigen Kinderlauf. Dieser verläuft rund um die Kirche (Strecke ca. 100 Meter je Runde). Start ist 17.30 Uhr.

Der Jedermannslauf startet um 18.00 Uhr, ebenfalls an der Kirche, und dauert 90 Minuten. In diesen Zeiten kann jeder so viele Runden laufen, wie er/sie möchte. Kräftiges Anfeuern der Teilnehmer ist natürlich erwünscht.

Anmeldungen sind bis 17.15 Uhr am Veranstaltungstag unter Vorlage des „Läuferzettels“ möglich. Dieser ist auf der Internetseite der Kirchgemeinde, im Pfarramt und an vielen Stellen in der Stadt erhältlich.

Schon jetzt bedanken wir uns bei den Anliegern im Bereich Mühl-gasse, Mühlgraben, Nach den Heiden, Elterleiner Straße, Schul-gasse, Hussitengasse und Kirchplatz für das Verständnis für even-



Schlettauer Orgellauf



zugunsten der dringend notwendigen
Generalüberholung der
Kreuzbach-Orgel in der
St.-Ulrich-Kirche Schlettau

4. JULI 2015

~ St. Ulrichstag ~

bis 17.15 Uhr Anmeldung
ab 17.15 Uhr Warm-Up
17.30 Uhr Start Kinder (15 min)
18.00 Uhr Start Jedermannslauf
19.30 Uhr Zielschluss

Treffpunkt: Kirche

Mitmachen können alle, egal ob Alt oder Jung:

- **Spender suchen und Betrag (pro Runde oder Kilometer) aushandeln**
- **mit dem „Läuferzettel“ (im Internet oder vielerorts erhältlich) anmelden**
- **an den Start gehen und loslegen (jeder läuft solange er/sie kann, maximal für 90 Minuten; Extra-Kinderlauf über 15 Min.)**
- **gelaufene Strecke wird im „Läuferzettel“ durch die Organisatoren eingetragen; anschließend Läuferzettel wieder abholen**
- **Läufer sammelt bei seinen „Sponsoren“ den erzielten Betrag ein und reicht diesen an die Kirchgemeinde Schlettau weiter**
- **es können Spendenquittungen ausgestellt werden (Adressen der Spender angeben!)**

Für weitere Informationen zur Sanierung der Kreuzbach-Orgel besuchen Sie die Homepage der Ev.-luth. Kirchgemeinde Schlettau!






**Veranstalter: Orgelförderverein und
Ev.-luth. Kirchgemeinde Schlettau**



weitere Informationen unter www.kirche-schlettau.de
oder Facebook: www.facebook.com/orgellauf

Vereine und Verbände

Erzgebirgszweigverein Schlettau

Liebe Heimatfreunde!

Zu unserem nächsten Heimatabend am Mittwoch, dem 17. Juni 2015, 19:30 Uhr in der Gaststätte „Bierquelle“ seid herzlich eingeladen.

Es ist das Schlossparkfest am Wochenende am 10.07. bis 12.07.2015 vorzubereiten.

Um rege Beteiligung bittet der Vorstand.

Glück Auf!

Der Vorstand

Bücherwurm

Hallo, liebe Bücherfreunde!

Im letzten Bücherwurm brachte ich unser diesjähriges Jubiläum zur Sprache. Wer hätte das gedacht, dass wir eventuell nicht einmal mehr das Weihnachtsrätsel durchführen können.

Es gibt das Schloss und die Bücherei, also auch den Bücherwurm und seine Empfehlungen.

Passend zum Monat Juni gleich meine Erste.

Ein Meer von rosa-weißen Blüten, malerisches Fachwerk und romantische Flusslandschaften - nach 6 Jahren Hamburg hat Leonie fast vergessen, wie schön das alte Land ist.

Ihre Mitbewohnerinnen gehen eigene Wege und sie hat ihren Job verloren, so hofft sie, in der alten Heimat zur Ruhe zu kommen. Doch das klappt einfach nicht. Ihre Eltern brauchen Hilfe und da ist ein Mann, der ihr Herz höher schlagen lässt. Was für ein Glück, dass sie sich auf ihre Freundinnen Nina und Stella verlassen kann.

Gabriele Engelmann, Apfelblütenzauber

Vom Alten Land nach Paris.

Warum alles in der Welt ist er bloß in die Seine gefallen? Jean - Pierre kann sich an nichts mehr erinnern. Nun ist er für Wochen ans Krankenbett gefesselt. Viel schlimmer als die fehlende Erinnerung sind für den brummigen Einzelgänger jedoch all die Menschen, die sich plötzlich um ihn kümmern.

Marie - Sabine Roger, Das Leben ist ein listiger Kater

Carolin ist sechsundzwanzig und ihre große Liebe gerade gestorben. In ihrer Trauer muss sie sich mit ihrem spießigen Ex-Freund um ein nicht gerade kleines Erbe streiten. Kein Wunder also, dass sich Caro das erste Mal in ihrem Leben betrinkt und ein kleines Vermögen für Schuhe ausgibt. Sie fühlt sich von Idioten umzingelt. Zum Glück ist Carolin in ihren schwärzesten Stunden nicht allein. Ihre Familie und ein ausgestopfter Foxterrier helfen ihr bei einem Neuanfang.

Kerstin Gier, In Wahrheit wird viel mehr gelogen

Gerade jetzt im Frühjahr ist es wichtig, den Körper wieder fit zu machen.

Mit diesem handlichen Buch haben sie die Naturapotheke überall dabei. Auf Reisen, wenn sie der Schnupfen überrascht. Auf der Heimfahrt von der stressigen Arbeit, wenn sie über blutdrucksenkende Mittel nachdenken. Die Naturapotheke weiß in jeder Situation Rat - damit ihre Gesundheit nicht auf der Strecke bleibt.

Professor Bankhofers Natur-Apotheke

Keine Angst, meine kleinen Leser, ich habe euch nicht vergessen.

Wir werden heute in die Urzeit reisen und ich möchte euch Kleine Nase vorstellen. Für lustige Streiche ist der kleine Steinzeitjunge Kleine Nase immer zu haben. Allzu oft ist jedoch Zweiauge, das Mammutbaby, das Opfer seiner Scherze. Kein Wunder das es dem gutmütigen Haustier bald zuviel wird und es davonläuft. Erst jetzt merkt der kleine Neandertaler, dass das Abenteuer erleben ohne seinen Freund gar keinen Spaß macht. Ob sein sehnlichster Wunsch wohl in Erfüllung geht und sein Freund wieder nach Hause kommt? John Grant, Kleine Nase - Das Mammut - Abenteuer

Mein Rat, nutzt die Bücherei.
Ich freue mich über jeden Besuch.

Euer Bücherwurm



Sonstige Mitteilungen

14. Juni 2015

Sternwanderung

zum Brettmühlenfest in Königswalde
/ OT Brettmühle

Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns auf Wander- und Erzgebirgsvereine, Familien mit und ohne Kinder, Radfahrer und Alle mit Lust und Laune!

Für Ihr leibliches Wohl ist ausreichend gesorgt: Leckeres vom Grill, frische Pizza aus dem Pizzaofen, Fischbrötchen, u.v.m. Kaffee und selbstgebackener Kuchen, Eis

Ziel:

Gasthof & Pension Brettmühle

- ✓ Festzelt - Eintritt frei!
- ✓ 10.30 Uhr offener Gottesdienst
- Gastredner: Superintendent Dr. Olaf Richter, Musik: Bandprojekt Kirche Königswalde und „VERYLIVES“ aus Mainz
- ✓ ab 13 Uhr Blaskapelle „Zschopautal“
- ✓ Ehrung der Wanderleiter
- ✓ Auftritt Theatergruppe der Lebenshilfe – Plapperlutsch
- ✓ Wasserhebewerk für Besucher geöffnet.

Veranstalter: Gasthof & Pension Brettmühle, Brettmühle 5, 09471 Königswalde – Telefon: 03733 429639
Information: Annaberger Land e.V. – Telefon: 037343 88644

Ganz in Ihrer Nähe

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



Evangelisch-methodistische Kirche

Kirchennachrichten Juni 2015

Gemeindesaal Schlettau – Elterleiner Straße 44

Mittwoch, 3. Juni

19.30 Uhr Stunde der Hilfe

Donnerstag, 4. Juni

19.30 Uhr Frauenkreis in der Zionskirche Walthersdorf

Sonntag, 7. Juni

09.45 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 11. Juni

19.30 Uhr Bibelgespräch in der Zionskirche Walthersdorf

Sonntag, 14. Juni

09.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 16. Juni

15.00 Uhr Seniorennachmittag in der Friedenskirche Crottendorf

Mittwoch, 17. Juni

19.30 Uhr Stunde der Hilfe

Donnerstag, 18. Juni

19.30 Uhr Frauenkreis in der Zionskirche Walthersdorf

Sonntag, 21. Juni

09.45 Uhr Gottesdienst – Letzter Gottesdienst im Kirchsaal Elterleiner Straße 44

Dienstag, 23. Juni

ca. 10.00 Uhr Ausfahrt des Seniorenkreises nach Bad Elster (nach Voranmeldung)

Donnerstag, 25. Juni

19.30 Uhr Bibelgespräch in der Zionskirche Walthersdorf

Sonabend, 27. Juni

ab 17.00 Uhr Sommerfest und Zeltnacht des Kindergottesdienstes an der Zionskirche Walthersdorf

Sonntag, 28. Juni

10.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und Gemeindefest an der Zionskirche Walthersdorf gemeinsames Mittagessen, Singen und Musizieren, Spiele

Offene Arbeit

- Frauenoase Dienstag, 30. Juni, 9.00 Uhr in der Zionskirche Walthersdorf
- Kinder-Singkreis freitags, 15.30 Uhr in der Friedenskirche Crottendorf
- KINO kommentiert Freitag, 5. und 12. und 26. Juni, 20.00 Uhr Central-Lichtspiele Crottendorf
Filmtitel bitte erfragen über: schlettau@emk.de

Monatspruch:

Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.

Genesis (1. Mose) 32, Vers 27

(nach der Einheitsübersetzung)

Aus vergangenen Zeiten

Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren (92)

Schlettau im Jahre 1925

1. Fortsetzung



Im Monat April 1925 erfolgte wie seinerzeit immer um das Osterfest herum die Neuaufnahme der 1. Klasse unserer Volksschule. Diesmal waren es nur 28 Kinder. Wie üblich gab es eine Neuaufnahmefeierstunde mit einer Ansprache des Biologielehrers Dietrich. Er war ein besonderer Freund des Schuldirektors Thomas, beide vereinte ihr gemeinsames Interesse an der Tier- und Pflanzenwelt des Schlossparkes. In der Ansprache von Dietrich ging es vor allem um die Wichtigkeit der Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus. Nicht zuletzt erweckten vom Vater eines aufgenommenen Mädchens für alle Neulinge in hochherziger Weise gespendeten Zuckertüten das Interesse der Kinder, die nach Verlesung und Aufnahme der Neulinge von Schuldirektor Thomas zur Verteilung gelangten. Abends 8 Uhr fand im gleichen Schulraum eine Elternversammlung statt, die allerdings, so wird berichtet, von den Eltern hätte noch besser besucht werden können. Dabei gedachte man auch des verstorbenen Stadtrates Hermann Uhlig, der viele Jahre Mitglied des Schulausschusses war und dessen Interessen tatkräftig vertreten hatte.

In der folgenden Stadtverordnetenversammlung ging es u. a. um die Zustimmung zur Verlegung der beabsichtigten Telegrafienlinie an der Rathenaustrasse. Genehmigt wurde auch, Bauholz aus dem städt. Forst nach einem Durchschnittspreis für den Bau der Schießhalle abzugeben und beschlossen wurde in Vorbereitung der für 1927 geplanten Stadtgründungsfeier dem Wohnungsbau eines 6-Fami-

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN



Fragen zur Werbung?

Ihr Medienberater

Marcel Jessulat

berät Sie gern.

(01 71) 4 14 40 49

Fax: (0 35 35) 48 92 45



VERLAG
WITTICH

lienhauses durch die Baugenossenschaft zuzustimmen. Am 1. Mai 1925 beging der Ratswirt Ernst Viertel mit seiner Gattin als Pächter des Ratskellers sein 25-jähriges Geschäftsjubiläum. Die städtischen Körperschaften überreichten dem Jubelpaar 2 Weinkühler und Herr Bürgermeister Schmidt und mehrere Stadtverordnete überbrachten Glück- und Segenswünsche aus allen Schichten der Bevölkerung und weitere Geschenke. Die Viertel'sche Wirtsfamilie erfreute sich großer Wertschätzung und es sei ihr vergönnt, weitere Jahre in bewährter mustergültiger Weise der Ratskellerwirtschaft vorzustehen.

Interessant auch ist, dass ebenfalls im Mai des Jahres das Haus der Ortskrankenkasse Schlettau/Walthersdorf an der Kleinen Sehma durch den Erbauer Baumeister Vogelsang seiner Bestimmung übergeben wurde. Der Dank gebührte dem Geschäftsführer des Verbandes, Herrn Rudolf aus Buchholz und Herrn Dr. Eichler, Schlettau, sowie für die Teilnahme und Unterstützung des Regierungsamtmannes S e h m am Bau des Hauses. Direktor Tebbe von der Erzgeb. Maschinenfabrik C.F. Naumann spendete im Auftrag der Arbeitgebervereinigung eine Uhr für das Sitzungszimmer. Nach der neuesten Literatur eines Regensburger Verlages darf zu diesem Zeitpunkt die Naumannsche Sämaschinenfabrik gar nicht mehr bestehen. Im Gegenteil, es waren Zeiten maximalen Produktionsausstoßes.

Ebenfalls interessant ist, dass im Mai 1925 bereits 32 Kreuzottern in den hiesigen Waldungen gefangen und gegen die übliche Fanggebühr abgeliefert wurden, dazu aus den Richtung Hermannsdorf gelegenen Teichen mehrere Bismarcken für je 3.- M Fanggebühr.

Am 25. Mai vollendeten sich 60 Jahre, das 1865, nach dem Bau der Verbindungsstraße nach Buchholz und Annaberg der 1912 verstorbene Gast- und Landwirt Friedrich Adolf L a n g die Bewirtschaftung des „Gasthauses“ Neu Amerika“ übernahm, der es bis zu diesem Tage führte. Die vielen bekannte Gastwirtschaft oberhalb des Buchholzer Waldes auf Schlettau Flur an der Gabelung der Straße nach Walthersdorf wurde also 6 Jahrzehnte lang von dieser Familie bewirtschaftet.

Der Verschönerungs- und Erzgebirgsverein unserer Stadt beschloss in einer durchgeführten Hauptversammlung als dringliche Aufgabe die Ausbesserung des Aufstieges zum Scheibenberg auf der Schlettau Flur zu realisieren. Die vermeldete Arbeit wurde wenig später als erledigt mitgeteilt. Dabei scheint mir interessant und vor allem kaum bekannt und nicht mehr vorhanden, dass also ein Stufenaufstieg von der Schlettau Flur aus vorhanden war, der an gefährlichen Stellen sogar durch gespannte Drahtseile gesichert wurde. Den Pfingstwanderern wird empfohlen, auf Schlettau Flur links ab von der Staatsstraße den Weg vorbei an riesigen Basaltsäulen und Blöcken zu wählen um dann durch den Bergwald zum Unterkunftshaus mit der neuen „Schlettau Ecke“ aufzusteigen. Man nahm sich weiterhin vor, die vorgeschriebenen Wegebezeichnungen aufzufrischen und vor allem das Zeichen des Höhenweges (schrägliegendes blaues Kreuz auf weißem Feld) anzubringen.

1925 wurde in der Stadt Schlettau eine Volks-, Berufs- und Betriebszählung durchgeführt: gezählt wurden 1622 männliche, 1799 weibliche, also insgesamt 3421 Personen. An Haushaltungen wurden 938 ermittelt. Landwirtschaftsbetriebe gab es 105, Gewerbebetriebe 172 (!!). Wenige Tage später erfolgte eine „Arbeitnehmerzählung“ mit folgendem Ergebnis: 106 männl. und 18 weibl. insgesamt 124 Angestellt, 705 männl. und 353 weibl. insgesamt 1058 A r b e i t e r, 40 männl. und 349 weibl. insgesamt 389 Haus- und Heimarbeiter.

Im Monat Juni 1925 hatte unsere Stadt ein Passagierflugzeug überflogen. Es kreuzte kurz nach 9 Uhr früh über dem Stadtgebiet. Wie man hörte, hieß es, wurde die Maschine von Herrn Hugo Schneider aus Chemnitz geführt, der einen Probeflug machte. Er war der Sohn der hier wohnenden Materialwarenhändlerin Pauline geb. Schneider.

Dieter Thernl

es folgt - Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren im Jahre 1925
2. Fortsetzung



Ortsteil Dörfel

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

Freitag, 12.06.2015, 18:30 Uhr

Krumpholz, J.

Ausbildung an Leitern/Leinenverbindungen

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 06.06.2015 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

*Wir gratulieren den Bürgern unseres
Ortsteils Dörfel, die im Monat Juni
Geburtstag haben und wünschen ihnen
Gottes Segen, Gesundheit,
Glück und Lebensfreude*

10.06. Gerhard Fischer
19.06. Renate Einkel
30.06. Gisela Wenzel



71. Geburtstag
79. Geburtstag
75. Geburtstag

„Diamantene Hochzeit“

Es feiern Herbert und Therese Einkel
am 4. Juni 2015
ihren 60. Hochzeitstag.



Anzeigen